

„Sechs haben wir geschlachtet“ — berichtete Georg — und zwei Brüttauben behalten. Hier sind die übrigen — lauter prächtige, liebe Thierchen! Ich lachte doch, wenn sie wieder auf die Festung und zu uns zurückgeflogen kämen.“

„Ich lachte nicht“ — sprach Emilie — „denn da würden sie todtgeschossen.“

„Das wollen wir schon verhüten“ — meinte die Bäuerin und packte als Bezahlung für die Tauben Georgs Korb voll ländlicher Erzeugnisse, darunter einige Käse, Eier und Butterwecken. Schmidtklob bekam auf's Neue Ursache, zufrieden und lustig zu sein, denn er durfte Antheil an der frischen, fetten Milch und dem kräftigen Schwarzbrote nehmen, welches beides, Georg und Emilie vorgesezt bekamen.

Der arme, genügsame Knabe mit seinem wunden Fuße war auf dem Heimwege so seelenvergnügt, daß er damit auch seine beiden Begleiter ansteckte und diese ihres Harms über den Verlust der Tauben vergaßen.

Fünftes Kapitel.

Der Hiobsbote.

Nach wenig Tagen, — es war im Augustmonate — besäete sich von Westen bis nach Nordosten die ganze